

1000 Euro für Kindergarten in Rumänien



Plattling. „Es ist nichts im Vergleich zu dem, was man vor Ort tut, aber wir freuen uns, helfen zu können“, sagt **Matthias Schmid.** Er ist Prokurist der Yorma's AG und überreicht zusammen mit Serviceleiter **Franz Schrenk** den Spendenschein von 1000 Euro an die Schwestern **Helen** und **Werenfriede** vom Kloster Mallersdorf. Die finanzielle Hilfe fließt in einen Kindergarten im rumänischen Ort Odorheiu. Dort leben viele

verwaiste Kinder in der hochgradig luftverschmutzten Stadt. Es fehlt an allen Ecken und Enden. Sie haben keine Betreuung, oft kriegen sie kein nährstoffreiches Essen, die medizinische Versorgung könne nicht ausreichend gewährleistet werden und gute Schulbildung dürfen nur vereinzelte Kinder erfahren. Seit 1863 engagieren sich die Schwestern des Klosters Mallersdorf in Ungarn und Rumänien mit verschiedenen Hilfsprojekten. In Odorheiu bauen sie gerade einen neuen Kindergarten, übernehmen die Betreuung, Lebensmittelversorgung und vermitteln den Kindern christliche Werte sowie grundlegende Bildung. Die Schwestern hegen die Hoffnung, den Kindern zu ermöglichen, die Schule besuchen zu dürfen. „Die Spende ist durchaus notwendig und wird gezielt eingesetzt“, versichert Schwester Helen. Den Kontakt zwischen der Yorma's AG und dem Hilfsprojekt der Mallersdorfer Schwestern vermittelte **Manfred Eberweiser.** Er hatte in der Vergangenheit auch Transporter mit Hilfsgütern in die Ukraine geschickt, die mit finanzieller Hilfe der Arbeitsgruppe und ihrer Kunden ausgestattet worden waren. Die Spende über 1000 Euro für den rumänischen Kindergarten nun ist jedoch eine reine Spende des Unternehmens.

– amk/Foto:Kaiser